

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1927-1928**

18.12.1927

**... und nach dem Theater  
ins Excelsior**  
das vornehme Kabarett • der Spielklub: Lirtirl • der elegante Tanzraum  
Kaiserstr. 26, Telefon 977 • Eintritt frei.

Unsere neue Adresse:

**KAISERALLEE 7, Neubau**  
am Mühlburger Tor

Qualitätsfabrikate in

Uhren, Goldwaren und Bestecken  
Reparaturen

**CARL DIEHL** früher  
Waldstr. 58

Wir sind dem Ratenkauf-Abkommen angeschlossen

**Sonntag, den 18. Dezember 1927**

\* C 11 Th.-Gem. 201—300

# Aida

Von Verdi

Musikalische Leitung: Rudolf Schwarz

In Szene gesetzt von Otto Krauß

Abendkasse 19 Uhr

Anfang 19 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 22 $\frac{1}{2}$  Uhr

Pausen nach dem vierten und fünften Bild

Preise D (1.00—9.00 Mk.)

I. Rang und I. Sperrsitz 8.00 Mk.

**Die Deutsche Bekleidungs-gesellschaft m. b. H.**

Kaufte gleich!



Zahle später!

Karlsruhe, Kronenstr. 40

Das große

**Mode-Kaufhaus**

mit moderner Kreditbewilligung

## Kaffee «Museum»

mit Rotem Saal / 1927 eröffnet

Das Kaffee bietet seinen Gästen alle Vorzüge und Bequemlichkeiten eines modernen Kaffeehausbetriebes, und ist nach Anlage, Einrichtung und Verkehr eine der *sebenswertesten Gaststätten Süddeutschlands* Schönstes Ruheplätzchen vor u. nach Theater u. Oper  
*Erstklassige Künstlerkapelle*  
Vornehmstes Familienkaffee am Platze  
Vollendete Ventilationsanlage / Vorzügliche kalte Küche / Waldstraße 37, neben dem Residenztheater

## Kaffee «Odeon»

Treffpunkt der Geschäftswelt

Eigene Konditorei · Billardakademie

Täglich nachmittags und abends

*Künstler-Konzerte*

Konzert- und Jazzorchester

Humorist. Einlagen in dezentester Art

Bestgepflegte Biere und Weine · Fels Pils · Paulaner Fürstl. Fürstenberg · Spezialitäten: Prinzess Bibi-Torte · Braunschweiger Wurstbrote  
Kaiserstr. 213, neben dem Union-Theater · Tel. 94

Der König  
Amneris, seine Tochter  
Aida, äthiopische Sklavin  
Radames, Feldherr  
Ramphis, Oberpriester  
Amonasro, König von Äthiopien  
Ein Bote  
Eine Priesterin

Adolf Vogel  
Magda Strack  
Melba von Hartung  
Theo Strack  
Dr. Hermann Wucherpennig  
Josef Rühr  
Eugen Kalnbach  
Else Blank

Die Tänze sind einstudiert von Edith Bielefeld

I. Akt: Tempelszene  
II. Akt: Tanz der Mohren  
Festtanz

Edith Bielefeld und das gesamte Ballett  
Kinder der Tanzschule  
Edith Bielefeld und das gesamte Ballett

### Abgang der letzten Züge:

In Richtung	Blankenloch—Graben-Neudorf—Mannheim	. 22 <sup>50</sup> S P.-Z., 22 <sup>30</sup> W P.-Z.*)
" "	Pforzheim	. . . . . 23 <sup>00</sup> P.-Z., 23 <sup>55</sup> S.-Z.
" "	Bruchsal mit Anschluß nach Bretten	. . . . . 22 <sup>55</sup> P.-Z.
" "	Ettlingen—Rastatt—Baden-Baden nach Offenburg	. . . . . 23 <sup>05</sup> P.-Z.
" "	Grötzingen—Bretten—Eppingen	. . . . . Sonn- u. Feiertags 22 <sup>40</sup> P.-Z.*)
" "	Heidelberg und Bruchsal mit Anschluß nach Bretten	. . . . . 23 <sup>30</sup> Schnell-Zug
" "	Durmersheim—Rastatt	. . . . . 23 <sup>06</sup> P.-Z.

\*) Wartet auf den Schluß des Landestheaters bis höchstens 22<sup>50</sup>.

Der Qualitätsraucher kauft nur

die feinen Sumatra-Sandblatt-Zigarren

Kammersänger  
Dr. Wucherpennig  
und  
Kammersänger  
Wilhelm Nentwig

zu 20, 25, 30 und 40 Pfennig das Stück

auch in Weihnachtspackungen  
Direkt von der Zigarren-Fabrik KIMLING,  
Verkaufsstelle Waldstr. 4 (neben Hotel Rotes Haus)

## KLISCHEES

ENTWÜRFE  
ZEICHNUNGEN RETUSCHEN  
AUTO-U. STRICHÄTZUNGEN  
HOLZSCHNITTE  
GALVANOS  
MATERN STEREO

GRAPH. KUNSTANSTALT  
ADOLF SCHÜTZLE  
TELEFON 3664 BRAUERSTR. 19

Mittwoch, 14., Samstag, 17. u. Sonntag, 18. Dezember 1927

Nachmittags 15 Uhr

# Die Reise ins Schlaraffenland

Märchendichtung in fünf Bildern von Ulrich von der Trenck

In Szene gesetzt vom Autor

1. Bild: Der Leuchtkäfer. 2. Bild: Im Schlaraffenland. 3. Bild: Das Fest. 4. Bild: Im  
Heinzelmännerland. 5. Bild: Wieder zuhause.

Heinz  
Hanne  
Die Mutter  
Die Tante  
Silpelt  
Der Wind  
Der König vom Schlaraffenland  
Glück, die Königin  
Faul, der Page  
Frech } zwei Wächter  
Feist }  
Hofmarschall  
Der Müßiggang  
Das Laster  
Der Hunger  
Der Krieg  
Der Vater Friede  
Die Mutter Arbeit  
Die Tante Genüßsam  
Lustig }  
Ehrlich } die Brüder  
Fleißig }  
Freude, die Schwester  
Saubere, der Knecht  
Ordnung, die Magd  
Sicher, der Wächter  
Der Tau  
Der Schlaf  
Der Traum  
Kammerfrauen

Eugen Schulz-Breiden  
Eva Ouaiser  
Marie Frauendorfer  
Hermine Ziegler  
Nelly Rademacher  
Paul Gemmecke  
Fritz Herz  
Elisabeth Bertram  
Karl Keinath  
Hermann Brand  
Paul Müller  
Wilhelm Grai  
Alfons Kloeble  
Kurt Schellenberger  
Friedrich Prüter  
Paul Rudolf Schulze  
Hugo Höcker  
Marie Frauendorfer  
Hermine Ziegler  
Hanny Silber  
Lilo Schneider  
Gertrud Schnetzler  
Friedel Lautenschläger  
Max Schneider  
Friedl Möderl  
Karl Mehner  
Pia Mietens  
Melanie Emarth  
Hilde Willer  
Marie Genter  
Friedel Lautenschläger

Die Heinzelmännchen

Tänze: Edith Bielefeld — Bühnenbilder: Torsten Hecht

Kostüme: Margarete Schellenberg — Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Kasseneröffnung 14½ Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende gegen 17 Uhr

Pause nach dem 3. Bild.

I. Rang und I. Sperrsitz: 3.00 Mk.

**... und nach dem Theater  
ins Excelsior**  
das vornehme Kabarett  
der Spielklub: Liritiri  
der elegante Tanzraum  
Kaiserstraße 26 Telefon 977  
Eintritt frei.

Sehr fein und preiswürdig  
sind meine  
**stets frisch gebr. Kaffee's**  
aus eigener Rösterei  
**CARL ROTH**  
DROGERIE  
Herrenstraße 26/28 Tel. 6180, 6181

**Im städtischen Konzerthaus**  
**\*Sonntag, den 18. Dezember 1927**

# Der Glückspilz

Lustspiel in drei Akten von Gustav Rickelt

In Szene gesetzt von Ulrich von der Trenck

Abendkasse 19 Uhr      Anfang 19½ Uhr      Ende 22 Uhr

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

I. Parkett 4.00 Mk.  
(1.50, 2.00, 3.00 4.00, 4.50, dazu 0.20 Mk. für Einlaßgebühr und  
Kleiderabgabe)

Kassenstunden im Konzerthaus vormittags 11—1 Uhr und abends eine halbe  
Stunde vor Beginn der Vorstellung

 **Winschermann** G.m.  
b.H.  
Karlsruhe, Stefaniensstrasse 94

---

**Kohlen**  
**Koks, Briketts**  
**Brennholz**

Tel.  
815, 816  
817

 Friseur-Salon   
**G. WIRSING**  
Passage 32-36  
Altbekanntes Haus für Haarpflege

---

Dauerwellen  
System Eugène, Paris

 In- u. Auslands-Parfümerie 

## Kaffee «Museum»

mit Rotem Saal / 1927 eröffnet

Das Kaffee bietet seinen Gästen alle Vorzüge und Bequemlichkeiten eines modernen Kaffeehausbetriebes, und ist nach Anlage, Einrichtung und Verkehr eine der *sehenswertesten Gaststätten Süddeutschlands* Schönstes Ruheplätzchen vor u. nach Theater u. Oper  
*Erstklassige Künstlerkapelle*  
Vornehmstes Familienkaffee am Platze  
Vollendete Ventilationsanlage / Vorzügliche kalte Küche / Waldstraße 32, neben dem Residenztheater

## Kaffee «Odeon»

Treffpunkt der Geschäftswelt

Eigene Konditorei · Billardakademie  
Täglich nachmittags und abends  
*Künstler-Konzerte*  
Konzert- und Jazzorchester  
Humorist. Einlagen in dezentester Art  
Bestgepflegte Biere und Weine · Fels Pils · Paulaner  
Fürstl. Fürstenberg · Spezialitäten: Prinzess Bibi-Torte · Braunschweiger Wurstbrote  
Kaiserstr. 213, neben dem Union-Theater · Tel. 94

Reinhold Ohlsen, ein Deutsch-Amerikaner  
Walter Wachtel, Provisor, sein Jugendfreund  
Brown  
Jean Ohlsen, Weinhändler  
Ulrike Ohlsen, seine Frau  
Grete Ohlsen, deren Tochter  
Ohlsen, Justizrat  
Aurelie Ohlsen  
Müller, Hotelbesitzer  
Oberbürgermeister Dr. Werner  
Sanitätsrat Dr. Heuer  
Otto, Vorsitzender der freiwilligen Feuerwehr  
Biermann, Vorsitzender des Gesangsvereins „Harmonie“  
Jacob Levi, Vorsteher der jüdischen Gemeinde  
Adelheid von Kummersbach, Vorsteherin des „Magdalenenstifts“  
Der Standesbeamte  
Ein Küfer  
Ein Kellner  
Ein Stubenmädchen

Alfons Kloeble  
Paul Müller  
Paul Rudolf Schulze  
Fritz Herz  
Marie Frauendorfer  
Eva Quaiser  
Friedrich Prüter  
Hermine Ziegler  
Paul Gemmecke  
Hugo Höcker  
Max Schneider  
Karl Mehner  
Wilhelm Graf  
Hermann Brand  
Marie Genter  
Karl Keinath  
Fritz Ostholt  
Kurt Schellenberger  
Friedel Lautenschläger

### Deputationen

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt

## Eduard Mozer

Kaiserstraße 140, neben Moninger

Spezialhaus feiner

Lederwaren / Reiseartikel

Offenbacher, Wiener und eigene  
Fabrikate. Reparaturen.

Herrnmodehaus  
Berta Baer  
Kaiserstraße 126  
Erstklassige  
Herrnmoden  
Größte Auswahl

Aida  
 Anfolge Erkrankung im Personal  
 singt die Partie der Aida Fäulin Rose Merker  
 vom Landestheater Darmstadt und die Partie  
 des Radames Herr Josef Witt.

18. Dezember 1927

See «Odeon»

akt der Geschäftswelt  
 onditorei · Billardakademie  
 h nachmittags und abends  
 stler-Konzerte  
 zert- und Jazzorchester  
 Einlagen in dezentester Art  
 ere und Weine · Fels Pils · Paulaner  
 berg · Spezialitäten: Prinzeß Bibi-  
 Braunschweiger Wurstbrote  
 neben dem Union-Theater · Tel. 94

Adolf Vogel  
 Magda Strack  
 Melba von Hartung  
 Theo Strack  
 Hermann Wucherpennig  
 Josef Rühr  
 Eugen Kalnbach  
 Else Blank

Bielefeld

und das gesamte Ballett  
 Kinder der Tanzschule  
 und das gesamte Ballett

10 S P.-Z., 22<sup>30</sup> W P.-Z.\*)  
 . . . 23<sup>00</sup> P.-Z., 23<sup>55</sup> S.-Z.  
 . . . . . 22<sup>55</sup> P.-Z.  
 g . . . . . 23<sup>05</sup> P.-Z.  
 nn- u. Feiertags 22<sup>40</sup> P.-Z.\*)  
 t . . . . . 23<sup>30</sup> Schnell-Zug  
 . . . . . 23<sup>06</sup> P.-Z.  
 höchstens 22<sup>50</sup>.

SCHEEES

ENTWÜRFE =  
 UNGEN RETUSCHEN  
 STRICHÄTZUNGEN  
 ZSCHNITTE  
 LVANOS  
 RM STEREOS

UNSTANSTALT

SCHÜTZLE  
 BRAUERSTR. 19